

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 4. Februar

1902.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. Februar 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Anzeige des Präsidenten von seiner bevorstehenden Beurlaubung. — Registrandenvortrag Nr. 320—340. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 27 und 28 des Staatshaushalts-Etats für 1902/03, auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten und Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigsten Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten betr. (Drucksache Nr. 40) und allgemeine Debatte zum Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1902/03. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Ebler von der Planitz, Dr. von Seydewitz, von Watzdorf und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Merz, Dr. Waentig und Dr. Apelt und die Geh. Finanzräthe Haymann und von Seydewitz.

Anwesend 44 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Ich habe der hohen Kammer zunächst anzuzeigen, daß ich mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs auf einige Tage Urlaub genommen habe, um mich nach Berlin zu begeben und den Arbeiten des Landwirtschaftsrathes beizuwohnen. Die Donnerstagsitzung wird also unter der bewährten Leitung des Herrn Vizepräsidenten statthaben.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 320.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, 1. die Petition des Gemeinderathes zu Oberpfannenstiel und Genossen um Aufhebung des § 11 des Parochiallastengesetzes und 2. die Gegenpetition des Stadtgemeinderathes und Schulvorstandes, sowie des Kirchenvorstandes zu Hartenstein betr.

(Nr. 321.) Desgleichen, die Petition der Landgemeinden und selbständigen Gutsbezirke der Parochie Pirna um eine Aenderung des Parochiallastengesetzes betr.

(Nr. 322.) Desgleichen, die Petition des Gasthofbesizers Max Richter in Schmiedefeld um Befreiung von einer auf seinem Gasthofgrundstücke haftenden Stiftungsgelderhypothek betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern sind gedruckt und vertheilt worden und kommen auf eine spätere Tagesordnung.

(Nr. 323.) Desgleichen, betr. die Petition des Privatmannes Dieß in Leipzig, angeblich unberechtigte Heranziehung zu den Parochiallasten betr.

(Nr. 324.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des vormaligen Bureauassistenten Meerstein in Dresden, seine Entmündigung betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 325.) Petition des Hebammenvereins des Medizinalbezirks Plauen i. V. um anderweite Regelung ihrer Pensionsverhältnisse.

(Nr. 326.) Petition des Heinrich Oskar Meyer in Friedebach bei Sayda i. Erzgeb., seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

(Nr. 327.) Petition des Deutschen Bundes für Handel und Gewerbe in Leipzig, betr. die Einführung einer Umsatzsteuer für Großbetriebe im Kleinhandel.

Präsident: Diese 3 Nummern kommen an die vierte Deputation; soweit Druckexemplare da sind, werden sie vertheilt.